

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größere Deichflächen, ebene Flächen auf dem Deich bzw. an dessen Flanken, die regelmäßig gemäht werden, auf recht magerem Untergrund wachsen. Auf früheres artenreiches Grünland zurückgehen, zwischenzeitlich aber neu eingesät worden sind. Dennoch recht magere, blütenreiche, glatthaferwiesenartige Vegetation, die aktuell auch gemäht worden ist. Die nach Norden bzw. Nordwesten geneigte alte Deichböschung ist steil, weniger intensiv genutzt, auch von Bauarbeiten nicht beeinflusst worden. Hier ist eine magere artenreiche Glatthaferwiesen-Vegetation entwickelt, die teils etwas gärtnerisch überprägt ist durch die benachbarten Gärten. Die Vegetation ist jedoch alt und ausgesprochen arten- und blütenreich. Hier findet sich ein auffälliger, größerer Bestand der in Hamburg vom Aussterben bedrohten Grasnelke. Teilbereiche sind geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG. Bei angepasster Nutzung wäre ein trockener Sandrasen mit Grasnelkenfluren im Sinne des Lebensraumtyp 6120 der FFH Richtlinie zu entwickeln. Durch die unterschiedlichen Nutzungen und Aufteilung in viele kleine Teilflächen ist der Biotop sehr heterogen. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	TMA	Grasnelkenflur (2000)		
4	6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Borghorster Hauptdeich	Hochwert (Y)	5922154
Nachbarnutzung/en	Grünland, Privatgrundstücke, Straße	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Rechtswert (X)	586620	Gemarkung	Altengamme (602)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 33%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 94%]		

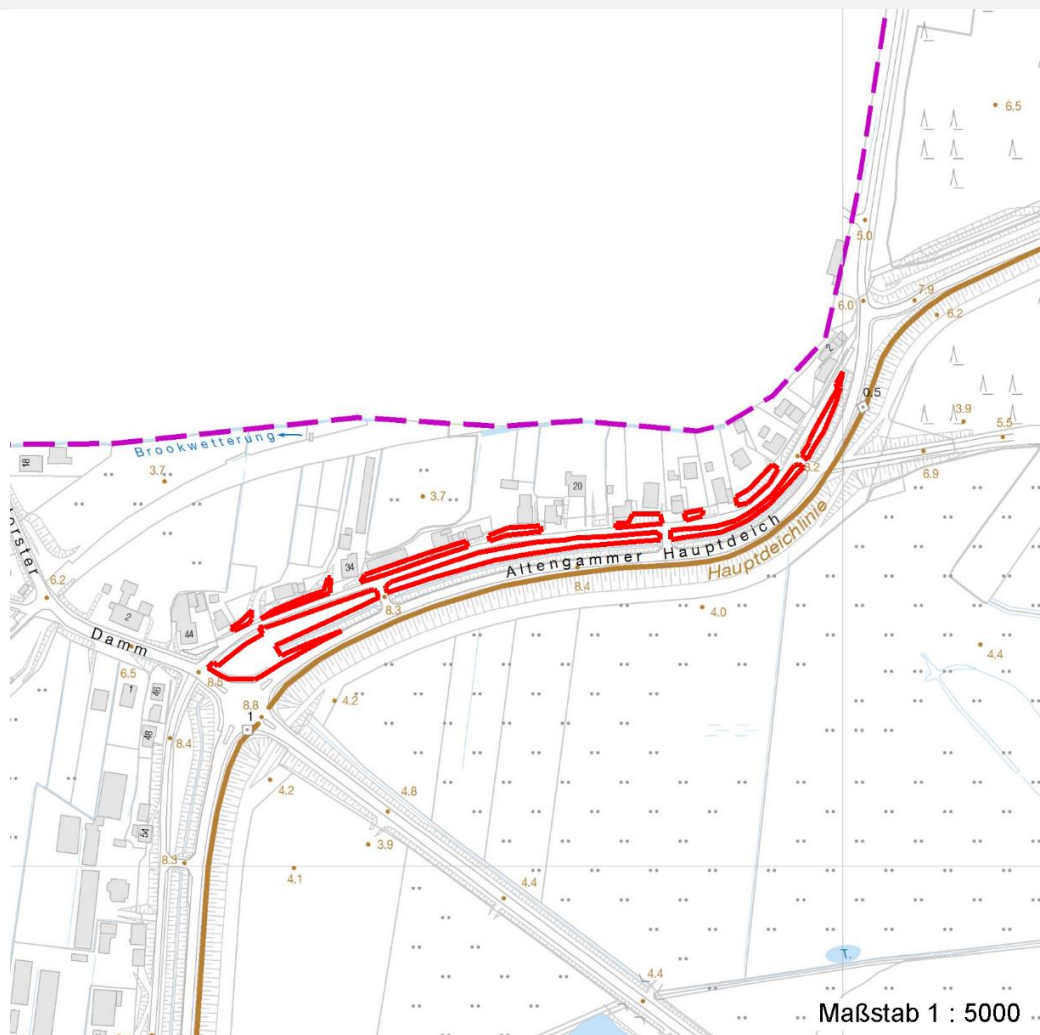
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96692	82819	8622	21	30.08.2012	<	8624	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53120	0	8622_140_100615_1.JPG	
53121	0	8622_140_100615_2.JPG	
53122	0	8622_140_100615_3.JPG	
53123	0	8622_140_100615_4.JPG	
53124	0	8622_140_100615_5.JPG	
53125	0	8622_140_100615_6.JPG	
53126	0	8622_140_100615_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	<p>Die Gefährdungen Einflüsse sind vielfältig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen der Deichpflege bzw. Straßenbaumaßnahmen ist die Vegetation zum großen Teil vernichtet worden bzw. durch Ansaat-Mischungen überprägt - Die angrenzende Gartennutzung stellt eine permanente Gefährdung der Vegetation dar, da die Flächen in Gärten integriert werden, als Rasen genutzt, bepflanzt, gedüngt etc. - von der angrenzenden Straße hier findet eine dauerhafte Störung statt: Verkehrsspezifische Schadstoffemissionen
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich
Ziele der Entwicklung	noch erhaltene Reste der typischen Vegetation kontinentale Halbtrockenrasen
Maßnahmen	<p>Erhalt und Entwicklung des wertvollen Artenpotenzials</p> <p>Zur Förderung der entsprechenden Vegetation ist ein vielschichtiges Maßnahmenkonzept notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anwohner sollten über den Wert der Vegetation aufgeklärt werden - die für die Unterhaltung der Deiche zuständigen Stellen sollten ebenfalls über den Wert der Vegetation aufgeklärt werden
	<p>Adäquate Nutzung:</p> <p>ein- bis zweischürige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> - In den mageren Teilbereichen ist eine einmal jährliche Mahd im September ausreichend - die wüchsigen, schattigen bzw. gedüngten Flächen benötigen 2 Schnitte jährlich - hier sollte der 1. Schnitt je nach Aufwuchs im Juni stattfinden - ein 2. Schnitt ab Ende September - das Mähgut sollte jeweils auf der Fläche getrocknet und anschließend abefahren werden
	<p>Standortfremde Einsaaten, wie in der Vergangenheit genutzt, sollten nicht mehr eingebracht werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Düngung
	<p>Langfristig sollten die günstig ausgebildeten Teilbestände genutzt werden, um Mähgut auf artenärmeren Flächen im Gebiet zu übertragen</p>
Gebietszuordnung	
Flurstück	1333, 1906, 812
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut (Kleinräumig, bei entsprechendem Pflegezustand)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_140_100615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_140_100615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8622_140_100615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_140_100615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biototyp Glatthafer-Wiesen (2000)
- Zusatz
FFH-LRT Magere Flachland-Mähwiesen
Beschreibung

Teilflächen-Nr. 1
Biototyp GMG
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT 6510
Entw.potential LRT
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 90 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	s. Biotopebene
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	19
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	48 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	23	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	40	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30	B	
5	Beeinträchtigungen		C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	20	C	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal C: schädlich		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	B	-	-												
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	z		-	-								b	1		D	V
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w		-	-										2		1		V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	B	-	-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-	-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-														
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z	B	-	-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-										3		3		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h		-	-										V		V		V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w	T	-	-														
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	W	-	-										3				
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w	T	-	-														
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w	B	-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-														V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w	T	-	-														
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	7	w	W	-	-										1		V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z	T	-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-														V
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	T	-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z	T	-	-														
Scorzoneroideis autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-														
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-										2		3		
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		-	-														
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w	T	-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	z		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-													
														Anzahl Rote Liste Arten		7	9	3
														Anzahl Arten		58		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Grasnelkenflur (2000)	Biotoptyp	TMA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene, kalkreiche Sandrasen	FFH-LRT	6120*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6120 (BFN) Trockene, kalkreiche Sandrasen		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6	9	A	
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Deckungsanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser der Krautschicht (%)			
	A: > 50 %			
	B: 25 - 50 %	30	B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
4.2	C: < 25 % Flächenanteil Offenboden (%) A: > 10 % B: 5 - 10 % C: < 5 % Strukturelle Vielfalt: Vorkommen von niederwüchsigen Gräsern und Kräutern, Rosettenpflanzen, Therophyten, Moosen und Flechten A: große Vielfalt Begründung für Bewertung: günstig B: mäßige Vielfalt C: geringe Vielfalt Hinweise auf LRT-typische Fauna: Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: zahlreich B: gering Begründung für Bewertung: kleinräumig vorhanden C: keine	2	C A B
5	Beeinträchtigungen		C
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5 - 15 % C: > 15 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	10	B
5.2	Deckungsgrad untypischer strukturbildender Gräser (Deckung in % angeben) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 %	10	B
5.2	Zerstörung des natürlichen Reliefs (z. B. durch Freizeitnutzung, Sandabbau) (Ursache(n) nennen, Flächenanteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar	0	C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96692
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	140
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.06.2015
Anzahl Abschnitte	11	Fläche / Länge [m²/m]	4860,7895
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
5.2	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Begründung für Bewertung: in den Randbereichen erheblich belastet weitere Beeinträchtigungen			C	
	A:			A	
	B:				
	C:				
5.2	Abstand zu Emittenten; A: groß B: gering C: kein				
	Begründung für Bewertung: gering			C	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	trocken	3,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	w	W	-	-									b	1		D	V
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w	W	-	-										2		1	V
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w	W	-	-										3		3	
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	w	W	-	-										V		V	V
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w	W	-	-										3			
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	7	w	W	-	-										1		V	
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w	T	-	-													
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w	W	-	-										2		3	
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-												V	
Anzahl Rote Liste Arten															7	7	3	
Anzahl Arten															9			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland